

Neue Koalition schwarz-gelb

Liste Jelinek und ÖVP einigten sich auf Zusammenarbeit in Mauerbach

„Ich habe gleich gesagt, ich bleibe Bürgermeister“ – Gottfried Jelinek war trotz Verlustes von drei Mandaten nach der Gemeinderatswahl zuständig. Nach zunächst erfolgreichen Koalitionsverhandlungen mit SPÖ und Grünen schwenkte seine Liste Jelinek jedoch jetzt um und machte Peter Buchner (VP) zum Vizebürgermeister.

MAUERBACH. Ganz glücklich sind sie beide mit ihrer Lösung nicht: „Das ist keine Liebesheirat, sondern ein Bündnis für Mauerbach. Wir können Mauerbach nicht ins Chaos versinken lassen, da haben persönliche Befindlichkeiten keinen Platz. Uns geht es nicht um Ämter, sondern um die Sache“, begründet der neue Vizebürgermeister Peter Buchner das Einlenken der ÖVP und die Zusammenarbeit mit der Liste Jelinek, der sie zuvor mangelnde



Neuer alter Bürgermeister: Gottfried Jelinek (Liste Jelinek) mit neuem Vize Peter Buchner (VP). Foto: privat

Kommunikation unterstellt hatten – von Jelineks Koalition mit Rot und Grün hätte man aus den Medien erfahren.

Bürgermeister auf Zeit

Die Koalitionsvereinbarung sieht nun vor, dass Jelinek bis 31. August 2012 Bürgermeister bleibt, danach soll Peter Buchner übernehmen, ein Vertreter der Liste

Jelinek dafür Vizebürgermeister werden.

Eine solche Vereinbarung hatte es auch mit der SPÖ gegeben – und Jelinek hält sie nach wie vor „für Unsinn. Aber ich werde einfach sehen, dass ich in meinen zwei Jahren möglichst viel für Mauerbach weiterbringe.“ Nachsatz: „Dann bleibt für den Nachfolger vielleicht aber kein Geld übrig.“

Reaktionen und Diskussion auf www.meinbezirk.at.